# **Rubus curvaciculatus** Walsemann ex H.E. Weber
# **Krummnadelige Haselblattbrombeere**

***Bestimmungsrelevante Merkmale:***

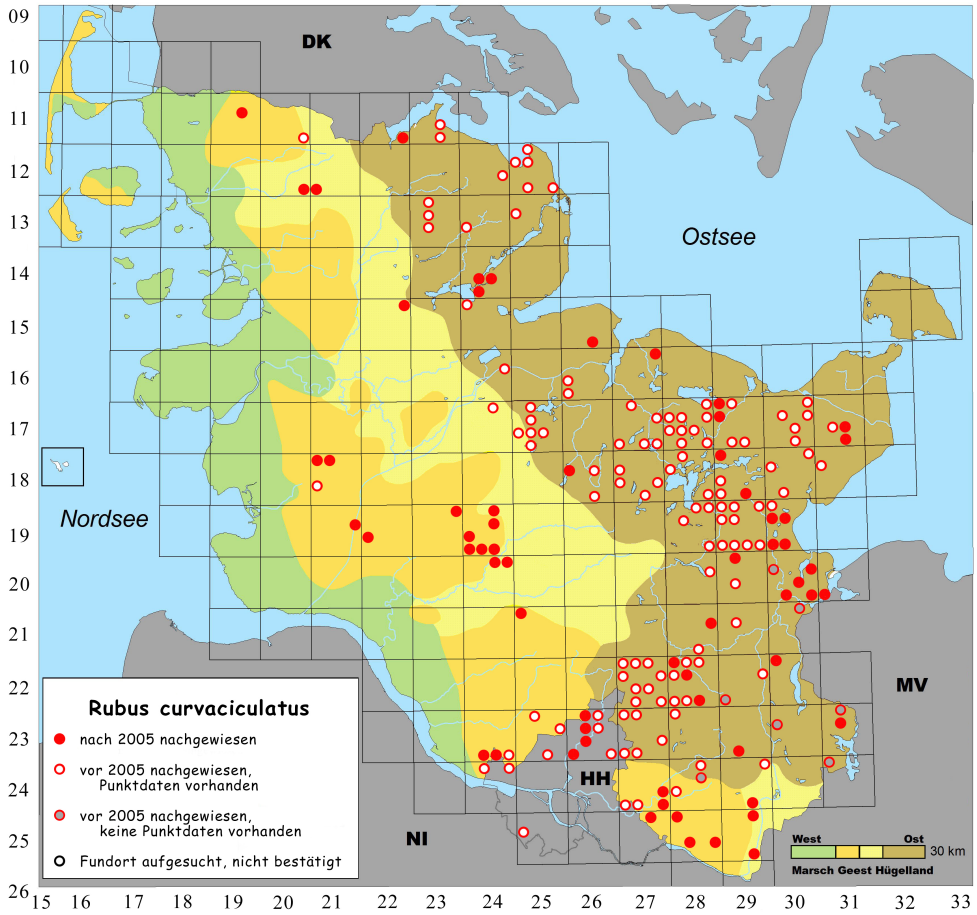
| | |
|---|---|
| **Schössling** | - **Form**: kantig mit flachen oder etwas vertieften Seiten, seltener mehr rundlich<br>- **Behaarung:** kahl<br>- **Stieldrüsen**: keine<br>- **Stacheln**: zu 7-18 pro 5 cm, oberhalb der 1-2 mm breiten Basis meist rasch in eine dünne, oben fast nadelige Spitze verengt, in der Mehrzahl oder alle schwach sichelig gekrümmt, 2-3(-4) mm lang |
| **Blätter** | - **Blättchenanzahl**: etwas fußförmig 5-zählig, überwiegend mit sich randlich deutlich überlappenden Blättchen<br>- **Behaarung**: oberseits runzelig mit (1-)10-40 Haaren pro $cm^2$, unterseits weichhaarig und durch feine, meist sternförmige Härchen graugrün bis grün-grau filzig<br>- **Endblättchen:** kurz bis mittellang gestielt (22-34 %), aus breiter, herzförmiger Basis breit eiförmig bis rundlich, mit schwach bis mäßig abgesetzter, 12-20(-25) mm langer Spitze<br>- **Serratur**: fast gleichmäßig bis schwach periodisch mit etwas längeren Hauptzähnen<br>- **Seitenblättchen**: mittlere 0-2(-3) mm lang gestielt, untere sitzend<br>- **Blattstiel**: oberseits flaumig behaart, ohne Stieldrüsen, mit 12-18 sichelig bis hakig gekrümmten, dünnen, nur 1-1,5 mm langen Stacheln |
| **Blütenstand** | - **Form**: mäßig breit und dabei undeutlich zylindrisch bis etwas ebensträußig<br>- **Blätter:** bis nahe der Spitze mit einfachen, oft schmal bis breit lanzettlichen Blättern durchsetzt, übrige Blätter 3-zählig mit sitzenden Seitenblättchen<br>- **Achse**: locker behaart, stieldrüsenlos, pro 5 cm mit etwa 5-12 schlanken, geneigten und etwas gekrümmten, 1,5-3 mm langen Stacheln<br>- **Blütenstiele**: 10-15 mm lang, angedrückt graufilzig-wirrhaarig, drüsenlos, mit meist 10-15 sichelig gekrümmten, nur 0,5-1,5 mm langen Stacheln<br>- **Kelch**: graufilzig, unbestachelt, nicht oder nur durch ein kurzes Anhängsel verlängert, aufgerichtet bis abstehend<br>- **Kronblätter**: weiß, stark knitterig, rundlich<br>- **Staubblätter**: kaum so hoch wie die weißlichen Griffel; Antheren kahl<br>- **Fruchtknoten**: kahl |

***Kurzcharakteristik:*** Charakteristisch für die Art sind deren meist kantigen, stets zart- und krummstacheligen Schösslinge, die breiten, sich deckenden, oberseits runzeligen, unterseits graugrün weichhaarigen, lebend meist etwas konvexen Blättchen sowie hoch durchblätterte, lockerästige Blütenstände mit langen, zart krummstacheligen, drüsenlosen Blütenstielen und weißen Blüten.

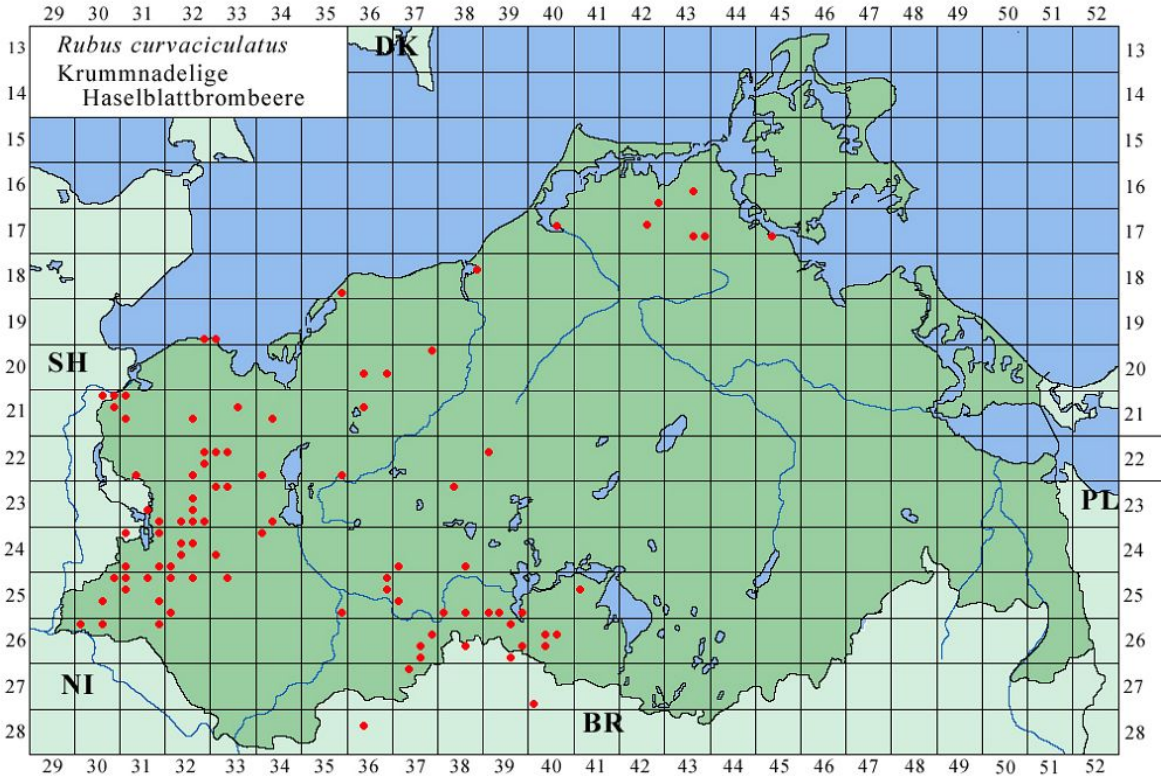
***Ähnliche Taxa:*** *R. dethardingii*

***Ökologie und Soziologie:*** Thamnophile Art auf meist lehmigen und basenhaltigen, auch kalkführenden Böden, in Hecken, im Bereich von Ziegeleigruben, an Wegen und in Gebüschen. Charakterart des Pruno-Rubion radulae (Prunetalia spinosae, Rhamno-Prunetea).

***Verbreitung:*** In Schleswig-Holstein auf reicheren Böden vor allem im Osten zerstreut bis sehr häufig, im Nordwesten und auf Fehmarn fehlend; in Mecklenburg-Vorpommern zerstreut.




**Rubus curvaciculatus**



**Rubus curvaciculatus**

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich